

# hussverlag

## Presse-Information

### **Leserwahl „LOGISTRA best practice: Innovationen 2014“ entschieden**

**Die Gewinner der Leserwahl „LOGISTRA best practice: Innovationen 2014“ stehen fest. Ausgezeichnet wurden acht praxistaugliche Innovationen in der Intralogistik und der Nutzfahrzeugbranche.**

München, 16. Juli .2014. Bei der Leserwahl „LOGISTRA best practice: Innovationen 2014“ stellte die - Redaktion des Münchener Fachmagazin LOGISTRA insgesamt 24 Produkte und Lösungen aus acht Kategorien zur Abstimmung vor.

Gewürdigt wurden technische, unternehmerische und geistige Innovationen in der Intralogistik und der Nutzfahrzeugbranche, die durch ihren Praxisnutzen hervorste- chen. Die eigentliche Wahl trafen die Leser: Welche der Kandidaten boten die spannendste Innovation? Was für ein Produkt könnte für die Logistik von morgen neue Effizienzgewinne und Einsparpotenziale eröffnen? Und worauf haben die Leser vielleicht sogar schon lange gewartet? Wer die besten Antworten auf diese Fragen gibt, entschie- den nun mehr als 150 Teilnehmer.



Alle Gewinner zeichnen sich dadurch aus, dass sie als besonders innovativ und kostensparend wahr- genommen wurden. So scheint beim neuen Sprinter von Mercedes-Benz nicht nur die umfangreiche serienmäßige Sonderausstattung gewürdigt zu werden. Auch dass der Hersteller den Transporter weit vor einer gesetzlichen Verpflichtung zusätzlich zur Euro-5- auch eine Euro-6-Version anbietet, überzeugt die LOGISTRA-Leser.

Dass das Crown QuickPick Remote-Systems einen Niederhub-Kommissionierstapler mit einer Fern- steuerung in einem speziellen Arbeitshandschuh kombiniert, wurde von den Lesern gewürdigt. Das System hat bereits etliche andere Preise gewonnen, darunter die Auszeichnung als „Bestes Produkt“ der LogiMAT und den International Forklift Truck of the Year (IFOY) 2014.

Ebenfalls zukunftsweisend ist für die Leser die Brennstoffzellen-Gabelstapler von Linde Material Handling. Das Unternehmen forciert die neue und emissionsfreie Antriebstechnik zusammen mit Partnern in mehreren Pilotprojekten bei Unternehmen, wie DB Schenker und BMW. „Mit den beiden aktuellen Brennstoffzellen-Hybridprojekten zeigen wir, dass sich wasserstoffbetriebene Flurförder- zeuge unter realen Einsatzbedingungen bereits sicher beherrschen lassen“, so Dr. Ralf Dingeldein, Vice President New Trucks bei Linde Material Handling. „Wir freuen uns über die Auszeichnung und bedanken uns bei den Lesern für die Anerkennung.“

Bereits flächendeckend mit 20.000 aktiven Systemen im Einsatz ist die Trailer-Telematik „Trailer- Connect“ von Cargobull Telematics. Installiert werden ein RFID-Empfänger an der Stirnwand des Trai- lers und ein aktiver Sender an der Sattelzugmaschine. Kunden mit häufigem Trailerwechsel können ihre Trailer so stets dem richtigen Truck zuordnen können.

Auch die technische Innovation der Turbo-Retarder-Kupplung VIAB (Verschleißfreies Integriertes Anfahr- und Bremssystem) von Voith bringt Gegensätzliches zusammen: Die Vorteile der Hydrodynamik beim Anfahren und Bremsen mit dem hohen Wirkungsgrad eines mechanischen Antriebsstrangs beim Fahren. Beim Anfahren überträgt der Motor die Leistung über den hydrodynamischen Kreislauf sowie einen nachgeschalteten Freilauf auf die Getriebeeingangswelle. Parallel zum Kreislauf ist eine konventionelle Reibkupplung als Überbrückungskupplung angeordnet. Beim Bremsen setzt die Turbinenbremse das Turbinenrad fest: Das System wird zum Primärretarder. „Die Auszeichnung kam für uns unerwartet. Umso mehr haben wir uns darüber gefreut“, kommentiert Hans-Günter Böhm, Senior General Manager Key Account, den Preis.

In der Kategorie „Verpacken und Versenden“ setzte sich das Förderband von Easypack durch. „Mit dem modularen Förderband bieten wir unseren Kunden eine praxistaugliche Lösung an, mit der mehrere Packtische flexibel und preisgünstig mit umweltschonenden Papierpolstern für die Verpackung empfindlicher Waren versorgt werden können“, so Easypack-Geschäftsführer Baret Davidian. „Das Ergebnis der Leserwahl zeigt uns, dass wir mit diesem Angebot die Situation in kleinen Lägern richtig eingeschätzt haben.“

Der Gewinner aus dem Bereich Sicherheitstechnik ist das tbm hightech control mit NoColl Kollisionsschutz-System. Mit einem Sensor wird automatisch die Fahrgeschwindigkeit von Gabelstaplern im Bereich von Gefahrstellen und beim Begegnungsverkehr mit fehlenden Sicherheitsabständen verringert, bis das Fahrzeug die jeweilige Engstelle oder den Gefahrenbereich verlassen hat.

Im Bereich AutoID gewann das Volumenmesssystem DM 3610 von Datalogic, das meist in Kombination mit Laser- und Kamerasystemen zur Identifikation von Codes und mit Waagen eingesetzt wird. Es kann in der Doppelkopf-Konfiguration nicht nur kubische, sondern auch quaderförmige und unregelmäßig geformte Objekte erfassen. Die Auszeichnung „LOGISTRA best practice: Innovationen 2014“ wird den Gewinnern in den kommenden Wochen persönlich vom Chefredakteur des Fachmagazins LOGISTRA, Tobias Schweikl, und vom HUSS-Verlagsleiter Bert Brandenburg ausgehändigt. Die ersten Übergaben fanden bereits statt.

## **Die Gewinner LOGISTRA „best practice: Innovationen 2014“**

### Kategorie Fahrzeuge und Fuhrpark

Mercedes-Benz Neuer Sprinter

### Kategorie Telematik und Navigation

Schmitz-Cargobull Trailer-Telematik

### Kategorie Fahrzeugausstattung

Voith Turbo-Retarder-Kupplung VIAB

### Kategorie Transportsicherheit

tbm hightech control mit NoColl Kollisionsschutz-System

### Kategorie Flurförderzeuge

Linde Material Handlin Brennstoffzellenstapler

### Kategorie Lagern und Kommissionieren

Crown QuickPick Remote-System

### Kategorie Verpacken und Versenden

Easypack Förderband zur Papierpolsterversorgung

### Kategorie AutoID

Datalogic Volumenmesssystem DM 3610

*Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München. Text- und Bildmaterial finden Sie auf der Presseseite unter [www.huss-verlag.de](http://www.huss-verlag.de)*

## **Über LOGISTRA:**

Das Fachmagazin LOGISTRA informiert operativ verantwortliche Entscheider in der Distributionslogistik über praxiserprobte Lösungen und Produkte zur Optimierung von Lager- und Versandprozessen sowie des Verteilerverkehrs. Das 8 mal im Jahr erscheinende Fachmagazin, mit einer tatsächlich verbreiteten Auflage (tvA) von 14.420 Exemplaren (IVW: Jahresdurchschnitt 1.Juli 2012 bis 30. Juni 2013) gehört zur HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München, Berlin und Arnheim.

Die HUSS-VERLAG GmbH wurde 1975 von Wolfgang Huss in München gegründet und wird nun in zweiter Generation von Christoph Huss geführt. Heute erscheinen im HUSS-VERLAG die Fachzeitschriften Logistra, Logistik Heute, Transport, taxi heute, busplaner und Profi Werkstatt. Seit 1991 gehört die in Berlin ansässige HUSS-MEDIEN und seit 2011 der holländische Verlag Recycling International B.V. zur Unternehmensgruppe. Damit zählt die HUSS-Mediengruppe zu den großen, konzernunabhängigen Fachverlagen. Spezialisiert auf das B2B-Geschäft versorgen die Verlage Fach- und Führungskräfte in Industrie, Handel und Handwerk mit Berufsinformationen und Hintergrundwissen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Themen aus Technik, Logistik, Transport, Verkehr, Touristik, Recycling und Gastronomie sowie Recht, Wirtschaft und Bauwesen.

Weitere Schwesterunternehmen der Verlage sind die Messegesellschaft EuroExpo Messe und Kongress, das Druckhaus Bavaria-Druck sowie die Institut des Interaktiven Handels. Mit rund 220 Mitarbeitern produziert die HUSS-Unternehmensgruppe 20 Fachzeitschriften und mehrere periodisch erscheinende Sonderpublikationen sowie Fachbücher, Online-Medien und Softwareprodukte und erreicht eine jährliche Auflage von über vier Millionen Exemplaren.

Weitere Infos unter [www.hussverlag.de](http://www.hussverlag.de) und [www.huss-mediasales.de](http://www.huss-mediasales.de).